

## **„Leserstimme: Pflegekräfte in Pasewalk verdienen mehr Wertschätzung“**

Ein Uckermärker unterstützt den Streik von Pflegekräften im Pasewalker Krankenhaus für faire Löhne und bessere Arbeitsbedingungen.

Im Pasewalker Hospital ist seit Ende April eine recht intensive Auseinandersetzung zwischen Pflegekräften und dem Asklepios-Konzern im Gange. Diese Mitarbeiter streiken nicht ohne Grund: Sie fordern faire Arbeitsbedingungen, einschließlich höherer Löhne und zusätzlicher Urlaubstage. Ein Leser aus der Uckermark hat sich zu Wort gemeldet und die Situation aus der Perspektive eines Patienten geschildert, der aufgrund einer schweren Krebserkrankung auf die urologische Station angewiesen ist.

### **Das Engagement der Pflegekräfte im Fokus**

Der Leser, der anonym bleiben möchte, hebt die außergewöhnliche Hingabe und Empathie an, mit der die Pflegekräfte im Krankenhaus arbeiten. „Ich habe miterlebt, wie jeder einzelne, vom Azubi bis zur erfahrenen Krankenschwester, mit vollem Einsatz für die Patienten da ist“, betont er. Diese Wertschätzung für das Pflegepersonal wird durch die harten Bedingungen, unter denen sie ihre Arbeit verrichten, noch verstärkt.

### **Der Frust über die Unternehmensreaktion**

Doch trotz der positiven Erfahrungen im Umgang mit den Pflegekräften ist der Leser frustriert über die Haltung des

Asklepios-Konzerns. Er kritisiert die Aussagen des Unternehmens, das behauptet, ein Tariflohn würde zu einem Zusammenbruch führen. Für den Leser ist dies eine respektlose und arrogante Haltung angesichts der Bemühungen und des Engagements der Mitarbeiter.

## **Die Rolle der Gewerkschaft und der zukünftige Arbeitskampf**

Die Gewerkschaft Verdi hat kürzlich angekündigt, dass das Krankenhaus wahrscheinlich im Sommer von weiteren Streiks verschont bleibt, jedoch im Herbst mit intensiveren Arbeitskämpfen rechnen muss, wenn sich die Verhandlungen nicht bessern. Friedrich Gottschweski von Verdi äußerte den Wunsch, alle Beteiligten an einen Tisch zu bringen, um die Situation zu klären und eine Lösung zu finden.

## **Auswirkungen auf die Gemeinschaft**

Der Leser warnt, dass gute, qualifizierte Arbeitskräfte aus der Region abwandern könnten, wenn sich die Bedingungen nicht verbessern. „Diese hochqualifizierten und engagierten Menschen sind das Rückgrat unserer Gesundheitseinrichtungen. Wenn sie in andere Städte oder gar in die Arme von Demokratiefeinden getrieben werden, ist das eine gesamtgesellschaftliche Tragödie“, erklärt er. Es sind nicht nur die Pflegekräfte betroffen; die gesamte Gemeinschaft könnte unter diesem Verlust leiden.

## **Fazit und Ausblick**

Die Situation im Pasewalker Krankenhaus verdeutlicht die Herausforderungen, denen sich die Pflegekräfte gegenübersehen, sowie die Relevanz ihrer Forderungen für die gesamte Gemeinschaft. Es bleibt zu hoffen, dass durch die Dialogbereitschaft von Gewerkschaften und Arbeitgebern bald eine Lösung gefunden wird, die sowohl den Interessen der

Mitarbeiter als auch den Bedürfnissen der Patienten gerecht wird.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**